

Liebe Patientin,  
lieber Patient,

Sie erhalten derzeit sehr widersprüchliche Informationen über das, was die Ärzte mit den Aktionstagen erreichen wollen. Wir möchten Sie als Patienten darauf aufmerksam machen und informieren, daß unser Gesundheitssystem von den Politikern stark verändert werden soll. Die jetzigen Strukturen mit Hausarzt- und Facharztpraxen in kollegialer Verbundenheit und persönlicher Vertrautheit sollen Ihnen genommen werden. Eine anonyme Poliklinikbetreuung mit wechselnden Ärzten und ungewissen Terminen steht Ihnen bevor. Wollen Sie das?

Wir wollen dies nicht tragen und suchen deshalb das Gespräch mit Ihnen, um Ihre Unterstützung zu gewinnen. Es geht nicht um die Gewinne der Ärzte, sondern um das Geld, das für Ihre Versorgung zur Verfügung steht. Engagierte Arzthelferinnen und Schwestern, moderne Diagnostik und Anpassung an moderne Standards werden bei einer Fortführung der derzeitigen Politik nicht mehr zur Verfügung stehen.

Lassen Sie sich Ihre Versorgung nicht zerstören und glauben Sie nicht wirklichkeitsfremden Bürokraten. Von denen wird Sie im Notfall niemand behandeln.

Die Aktionstage richten sich nicht gegen Sie. Unterstützen Sie dieses Signal für die Aufrechterhaltung einer persönlichen, patientenorientierten und wohnortsnahen Patientenversorgung.

Ihr Arzt